

Antrag auf Leitungsauskuft



Angaben zu Antragsteller und Grundstück	
Grundstückseigentümer / Bauherr (Antragsteller) <hr/> (Name, Vorname, ggf. Firma) <hr/> (Straße, Hausnummer) <hr/> (PLZ; Ort) <hr/> (Telefon, Fax) <hr/> (E-Mail)	POSTEINGANG (wird vom Zweckverband ausgefüllt)
Falls vom Antragsteller abweichend: bauausführendes Unternehmen*	
(Firma, ggf. Geschäftsführer)	(Ansprechpartner bei Rückfragen)
(Straße, Hausnummer)	(Telefon, Fax)
(PLZ; Ort)	(E-Mail)
<small>*bei Antragstellung der bauausführenden Firma in Vertretung des Bauherrn ist die Legitimation durch Vollmacht nachzuweisen</small>	
Grundstück / Lage der Aufgrabung	
(PLZ, Ort)	(Straße, Hausnummer)
(Gemarkung)	(Flur)
(Flurstück)	
Angaben zum Vorhaben	
Art der geplanten Baumaßnahme (Zweck der Tiefbauarbeiten, Größe des Aufgrabungsbereiches, usw.)	
zusätzliche Hinweise zum Vorhaben	
beiliegende Unterlagen, aus denen der Bereich für Tiefbauarbeiten ersichtlich ist	
Lageplan: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Erläuterungen dazu: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Hinweise	
Nach Erteilung der Leitungsauskuft durch den Zweckverband TAWEG ist diese mit den zugehörigen Bestandsplänen dem Verantwortlichen des bauausführenden Unternehmens zu übergeben. Die Tiefbauarbeiten werden nur in dem im Lageplan eingetragenen Umfang und unter den in der Auskuft genannten Bedingungen durchgeführt. Die Forderungen der Leitungsschutzanweisung des ZV TAWEG werden eingehalten. Bei unvorhergesehenen Situationen, die eine Gefährdung wasserwirtschaftlicher Anlagen vermuten lassen, werden die Bauarbeiten unterbrochen, bis ein Mitarbeiter des Zweckverbandes TAWEG eintrifft.	
<hr/> Ort, Datum	<div style="text-align: center; color: red; font-weight: bold; font-size: 2em;">X</div> <hr/> Unterschrift Antragsteller